

Die Hinterlassenschaft der verlassenen Orte



Wer empfänglich
für den maroden
Charme von
abgehenden

Kulturlandschaften mit ihren Gebäuden ist weiss, dass es schwierig ist, die an diesen Orten aufsteigenden Emotionen in Worte zu fassen. Damit wir aber über Empfindungen schreiben oder sprechen können, müssen diese die Verstandesbarriere passieren, was leider zur Folge hat, dass sie für den Zuhörer oder Leser abflachen. Um mich selber wieder an diese Orte zu erinnern und an die Stimmung, die sie in mir ausgelöst haben, sind mir Fotos und ebenso die aufgefundenen Artefakte dienlich. Sie liessen sich zahlreich auf Wanderungen in verlassenen Gebieten finden.

Mit diesen Schilderungen versuchte ich nochmals den besonderen Reiz einzufangen, wie dies bereits im Beitrag «Ich hege eine Leidenschaft für verlassene Orte» vorliegt. Es ist die abgehende Kulturlandschaft, die Einsamkeit, die Stille, der Zauber der Melancholie und der Geist, der hier weht und den ich mit meinem Sammelsurium der Streufunde festhalte.

[Zum Beitrag.](#)